

Ein Grabbesuch mit Kindern



Photo by Felipe Schiarolli on Unsplash

An **Allerheiligen** und **Allerseelen** gedenken wir unserer Verstorbenen. Das klingt zuerst einmal sehr traurig und nicht unbedingt nach einem Fest für Kinder.

Es ist nicht leicht über den Tod zu sprechen, besonders dann nicht, wenn es uns persönlich betrifft, durch den Tod eines lieben Verwandten oder eines guten Freundes. Wir erleben Verlust, Trauer und Schmerz. Der Tod hat etwas an sich, was uns unsicher macht, was uns vielleicht sogar Angst macht.

Als Christen dürfen wir darauf vertrauen, dass **der Tod nicht das Ende** ist, sondern dass danach noch etwas kommt. Diese Gewissheit kann und soll uns trösten, wenn wir an unsere Verstorbenen denken. Der Heilige Hieronymus sagte einst:

„Nicht trauern wollen wir, dass wir dich verloren haben, sondern dankbar sein, dass wir dich gehabt haben, ja auch jetzt noch besitzen, denn wer in Gott stirbt, der bleibt in der Familie.“ –

Durch die Taufe gehören wir zur großen Familie Gottes. Die Verbindung wird auch durch den Tod nicht abgerissen. Wir vertrauen, dass unsere Verstorbenen bei Gott glücklich sind. Das Schmücken ihrer Gräber, das Anzünden von Kerzen, das Bringen von Blumen und kleinen Geschenken, das Beten und das Segnen der Gräber mit Weihwasser, möchte das zum Ausdruck bringen.

Vorbereitung des Grabbesuchs:

Wir überlegen, was wir zum Grab mitnehmen möchten: eine (verzierte) Kerze, einen bemalten Stein, eine Zeichnung, eine Blume, Seifenblasen,...

Am Grab

- Wir halten Stille.
- Wir erzählen einander von dem/der Verstorbenen.
- Wir legen das Mitgebrachte auf das Grab und zünden eine Kerze an.
- Wir bitten Gott für den/die Verstorbene.
Kinder dürfen sagen worum sie Gott bitten, was sie dem/der Verstorbenen wünschen.
- Wir lassen Seifenblasen in den Himmel steigen. Sie symbolisieren das Aufsteigen unserer Wünsche zu den Verstorbenen.
- Wir beten gemeinsam das Vater unser oder ein anderes Gebet.

Guter Gott, wir sind heute zum Grab gekommen, um an
(Oma/Opa/Name/...) zu denken.

Er/Sie ist jetzt bei dir.

Wir vertrauen darauf, dass er/sie bei dir glücklich ist
und dass es ihm/ihr gut geht bei dir.

Danke für die vielen schönen Momente, die wir gemeinsam
erleben durften und für die tollen Erinnerungen,
die uns heute noch begleiten.

Gott, gib unseren Verstorbenen die ewige Freude.

Und das ewige Licht leuchte ihnen.

Lass sie leben in deinem Frieden.

Amen.

Es segne uns und alle unsere Lieben der Vater,
der Sohn und der Heilige Geist. Amen

Bevor wir gehen, segnen wir das Grab, indem wir es mit Weihwasser besprengen.